

Erfolg für Filmclub Wetzlar

FESTIVAL 1. Preis für das „unterirdische“ Werk von Dieter Volk

Wetzlar (red). Erfolg für den Filmclub Wetzlar: Gleich drei Mitglieder konnten mit ihren Werken beim Regionalen Filmfestival in Rüsselsheim die sechsköpfige Jury überzeugen.

Irmgard Adam erzielte mit ihrem 10-Minuten-Film „Anmut im Park“ einen dritten Preis. Elisabeth Feußner bekam einen 2. Preis für den Streifen „Golden Oldies“. Der Film zeigte in 12 Minu-

ten Höhepunkte der gleichnamigen Veranstaltung, die bereits seit 1989 jährlich stattfindet.

Von einem „unterirdischen Film“ sprach Juryleiter Klaus Frank im Scherz, als er die Jury-Diskussion zu Dieter Volks Film „Besucherbergwerk Grube Fortuna“ eröffnete. Gemeint war der Ort des Geschehens, anhand dessen der Autor stellvertretend von Blütezeit und Niedergang des deutschen Bergbaus berichtete. Dieser

Film wurde von der Jury mit einem 1. Preis bewertet.

Die Filme von Feußner und Volk wurden vom Ausrichter des Rüsselsheimer Festivals weitergemeldet zum Hessischen Amateurfilm Landesfestival (HAFF).

Diese Veranstaltung des BDFA (Bund Deutscher Filmamateure) findet am 22. November in Wetzlar statt.

Bei der HAFF laufen alle Filme, die von den hessischen Regionalwettbewerben zur Landesmeisterschaft

weitergemeldet wurden.

Am 8. November gibt es noch ein weiteres Regionalfilmfestival in der Landeshauptstadt Wiesbaden. Auch hier nimmt ein Wetzlarer Film mit dem Titel „Schloss Rauschholzhausen“ von Heinz Gombert teil. Die Landesmeisterschaft HAFF 2014 wird vom Filmclub Wetzlar als Ausrichter veranstaltet. Veranstaltungsort: Alte Aula, Obertorstraße 20, am 22. November, Beginn: 9 Uhr. Der Eintritt ist frei.